

| | | |
|--------------------------------|----------------------------------|------------------------------|
| Gremium | Sitzungstag | Sitzungs-Nr. |
| Stadtrat | 28.04.2016 | 18/2016 |
| | | <i>(Ifd.Nr./ Jahr)</i> |
| Sitzungsort | Sitzungsdauer | |
| Sitzungssaal im Rathaus | 18.00 bis 19.00 Uhr | |
| öffentl. Sitzung | mit nichtöffentl. Sitzung | nichtöffentl. Sitzung |
| (TOP 1 bis TOP 6) | (TOP bis TOP) | (TOP bis TOP) |

Bürgermeister Kroeger eröffnet die 18. Sitzung des Stadtrates, begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Beigeordneten, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die erschienenen Zuhörer.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung fest.

Einwände ergeben sich nicht.

Die Anwesenden sowie die Ergebnisse der Beratungen ergeben sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Bürgermeister Kroeger berichtet, Herrn Kistner, Ortsvorsteher von Westum, Genesungswünsche übermittelt zu haben.

Bürgermeister Kroeger begrüßt besonders Frau Groß, als stellvertretende Ortsvorsteherin von Westum.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erteilt Bürgermeister Kroeger Herrn Hahn das Wort. Herr Hahn beanstandet die Niederschrift zur Sitzung des Stadtrates vom 17.03.16, TOP 6 „Gründerwerb Feuerwehrgerätehaus Sinzig“, bezüglich des Abstimmungsergebnisses. Der Beschluss sei nicht einstimmig ergangen, sondern bei 3 Gegenstimmen.

Die Niederschrift wird korrigiert. Der Beschluss erging bei 3 Gegenstimmen.

Kroeger
Bürgermeister

Dorothee Schüller
(Schriftführerin)

18. Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2016
- öffentlich -

- Drucksache 2016/18/1

TOP 1: Annahmen von Spenden gem. § 94 Abs.

Bürgermeister Kroeger fasst die Vorlage zusammen. Herr Frenzel fragt an, ob die von den jeweiligen Spendern gewünschte Zweckbindung für die Spendengelder gewährleistet ist. Dies bestätigt Bürgermeister Kroeger.

Beschluss:

Da aus kommunalrechtlicher Sicht keine Bedenken bestehen, beschließt der Stadtrat die aufgeführten Spenden anzunehmen

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 2.1: Bauleitplanungen der Stadt Sinzig**7. Änderung des Bebauungsplanes „Im Backesfeld“ in Sinzig-Koisdorf**

Frau Hager rückt wegen Befangenheit zurück und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Bürgermeister Kroeger erläutert, dass durch das Verfahren eine planungsrechtliche Anpassung an das aktuelle Kataster vorgenommen werden soll.

Die Planunterlagen haben mehrfach offengelegen, so dass heute der Satzungsbeschluss gefasst werden kann.

Der Bau-, Planungs-, Liegenschafts-, und Verkehrsausschuss hat sich einstimmig bei einer Enthaltung für die Beschlussempfehlung ausgesprochen.

Der Vorsitzende lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Stadtrat beschließt:

Der vorgelegte Bebauungsplanentwurf wird anerkannt. Gemäß § 10 BauGB und § 24 Abs. 2 GemO wird die 7. Änderung des Bebauungsplanes „Im Backesfeld“ in Sinzig-Koisdorf, bestehend aus der Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen, Begründung und der landschaftsplanerischen Einschätzung, als Satzung beschlossen.

Die Satzung tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 2.2: Bauleitplanung der Stadt Sinzig
Bebauungsplan „Ehemalige MPG-Halle“ in Sinzig-Bad Bodendorf

Der Vorsitzende führt aus, dass heute die Abwägung der durchgeführten Bürger- und Trägerbeteiligung ansteht. Durch den Bebauungsplan soll auf dem Gelände der ehemaligen MPG-Halle künftig ein Mischgebiet ausgewiesen werden.

Er gibt bekannt, dass bereits erste Anfragen für die Flächen bei der Verwaltung eingegangen seien.

Der Bau-, Planungs-, Liegenschafts-, und Verkehrsausschuss habe dem abgedruckten Beschlussvorschlag bei einer Enthaltung zugestimmt.

Herr Hahn bittet um Prüfung, ob das Gebiet als Wärmestandort im Rahmen des Energiekonzeptes, in Frage kommt. Verwaltungsseitig wird dies zugesagt.

Anschließend lässt Bürgermeister Kroeger über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Stadtrat beschließt:

Der vorgelegte Bebauungsplanentwurf wird anerkannt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 3: Änderung der Satzung über die städtischen Kindertagesstätten

Bürgermeister Kroeger nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und erläutert noch einmal die Hintergründe der Satzungsänderung.

Nach einer kurzen Aussprache wird seitens Herrn Frenzel angemerkt, dass die Änderungen in der Satzung gegenüber der ursprünglichen Fassung, die Eltern möglicherweise stark einschränkt. Nach einer weiteren Aussprache wird von Herrn Münch der Antrag gestellt, den Satzungsentwurf über die städt. Kita-Leitungen der Elternschaft bekannt zu machen und dort eine Stellungnahme einzuholen. Die Stellungnahme soll sodann im Haupt-, Finanz und Personalausschuss über die Kita-Leitungen vorgelegt werden. An der Sitzung sollen nach Möglichkeit die Leiterinnen der städtischen Einrichtungen teilnehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Feststellung der Jahresrechnung 2014 sowie Entlastungsbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt verlassen Bürgermeister Kroeger, Beigeordnete Frau Hager, der Beigeordnete Herr Kriechel und Herr Windheuser, als Beigeordneter bis Mai 2014, den Sitzungstisch und nehmen im Zuschauerraum Platz.

Für diesen Tagesordnungspunkt übernimmt Herr Deres, als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, den Vorsitz in der Sitzung.

Herr Deres verliest den Bericht des Ausschusses, der als Anlage zur Niederschrift gereicht wird. Im Anschluss an seinen Vortrag hat der Stadtrat nunmehr Gelegenheit, sich zum Prüfbericht zu äußern.

Bedenken äußert Herr Hahn zur Nr. 3 des Beschlusses. Hinsichtlich des laufenden Verfahrens sei aus seiner Sicht nicht auszuschließen, dass es Auswirkungen auf die Stadt hat und somit eine Entlastung für 2014 nicht erteilt werden kann.

Der Vorsitzende Herr Deres erläutert dazu, dass der Sachverhalt mit dieser Einschränkung aus der Entlastung genommen wurde, weil das Verfahren noch nicht abgeschlossen sei und bisher keinerlei finanziellen Auswirkungen hatte.

Herr Tann fügt ergänzend hinzu, dass das eine Frage des neuen Haushaltes ist und bestätigt die fehlende Auswirkung auf das Haushaltsjahr 2014.

Die übrigen Fraktionen signalisieren Zustimmung zum Beschlussvorschlag. Daher lässt der Vorsitzende über den Beschluss einzeln abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Sinzig beschließt:

1. Den festgestellten Jahresabschluss für 2014

Der Beschluss ergeht mehrheitlich bei einer Nein-Stimme und einer Enthaltung.

2. die im Jahresabschluss aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben, sofern Einzelbeschlüsse noch nicht vorliegen und

Der Beschluss ergeht mehrheitlich bei zwei Enthaltungen.

3. dem Bürgermeister und den Beigeordneten, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2014 Entlastung zu erteilen. Hierbei sind die Auswirkungen eines laufenden Gerichtsverfahrens auf den Haushalt ausgenommen.

Der Beschluss ergeht mehrheitlich bei einer Nein-Stimme und einer Enthaltung.

18. Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2016
- öffentlich -

- Drucksache 2016/18/5

TOP 5: Verlängerung des Pachtvertrages mit dem Tennisclub Bad Bodendorf e.V.

Bürgermeister Kroeger nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und erläutert den Grund für die Vertragsverlängerung. Nach einer kurzen Aussprache wird der Antrag einstimmig angenommen.

TOP 6: Mitteilungen der Verwaltung

Bürgermeister Kroeger teilt mit, dass die im Sitzungsplan für Mai vorgesehene Stadtratssitzung nunmehr am 17. Mai stattfinden muss, da Herr Dr. Schwarze die Fortschreibung der Einzelhandelsstrukturanalyse sowie das Zentrenkonzept vorstellen soll und am ursprünglichen Termin verhindert ist.

Die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses findet nicht am 11. Mai, sondern am 02. Mai statt, da hier in einer gemeinsamen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, Bau-, Planungs-, Liegenschafts- und Verkehrsausschusses sowie des Ausschusses für Stadtentwicklung und Fremdenverkehr die Fortschreibung der Einzelhandelsstrukturanalyse und des Zentrenkonzeptes beraten werden soll.

Bürgermeister Kroeger schließt die Sitzung um 19.00 Uhr.
